

ANMELDUNG

ANMELDUNG

Anmeldungen sind ab dem 16. August bis zum 26. September 2018 möglich.

Bitte melden Sie sich direkt beim SFPa info@sfpa.uzh.ch oder alternativ beim FIZ an <http://www.freud-institut.ch/de/jahresprogramm/fiz/>.

Wichtig: Geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an und ob Sie im Studium (Fach) oder in einer postgradualen Weiterbildung (Institut) sind. Falls Sie eine Präferenz für die Fallgruppe haben, bitte bereits bei der Anmeldung angeben. Eine gleiche Grösse der Gruppen wird angestrebt.

TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG

Die Veranstaltung steht grundsätzlich allen offen, richtet sich aber besonders an Bachelor- oder Master-Studierende der Psychologie und Medizin sowie an PsychologInnen und ÄrztInnen in einer Psychotherapie-Weiterbildung.

Bachelor- oder Master-Studierende haben Vorrang.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

EINTRITT frei

ANRECHNUNG AN WEITER- UND FORTBILDUNG

Die Teilnahme an der Tagung ergibt 4 Credits, anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden.

[WWW.FREUD-INSTITUT.CH](http://www.freud-institut.ch)>JAHRESPROGRAMM>FIZ

TAGUNGSORT UND ANREISE

SYMPOSIUMSORT

Universität Zürich
Hauptgebäude
Rämistrasse 71
CH-8006 Zürich

Hörsaal: KOL-G-204

Ab Zürich Bahnhofplatz/HB mit Tramlinie 3 oder Bus 31 bis Haltestelle Neumarkt und dann zu Fuss oder ab Central mit Polybahn bis Polyterrasse ETH.

Ab Zürich Bahnhofplatz/HB mit Tramlinie 6 oder 10 bis Haltestelle ETH/Universitätsspital.

Ab Bellevue mit Tramlinien 5 oder 9 bis Haltestelle Kantonsschule.

Keine Parkplätze vorhanden.



[WWW.FREUD-INSTITUT.CH](http://www.freud-institut.ch)



SGPsa



SFPa-UZH

FREUD-INSTITUT ZÜRICH

STUDENTISCHES FORUM FÜR PSYCHOANALYSE

**SYMPOSIUM, 28. SEPT. 2018
HAUPTGEBÄUDE/
UNIVERSITÄT ZÜRICH**

**ZWISCHEN COUCH UND SESSEL –
PSYCHOANALYSE HEUTE**

EINFÜHRUNG

Psychoanalytikerin, Psychoanalytiker – ein unmöglicher Beruf oder Berufung? Auf jeden Fall verspricht die Tätigkeit in eigener Praxis faszinierende Arbeit. Wie gestaltet sich die psychoanalytische Arbeit mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern? Hochfrequentes oder niederfrequentes Setting, Couch oder Sessel – wie soll man dies entscheiden? Wie sieht Psychoanalyse im 21. Jahrhundert aus?

Bevor sie ihre beruflichen Weichen stellen, sollen sich Studierende ein realistisches Bild vom heutigen Alltag des Psychoanalytikers, der Psychoanalytikerin machen können. Unter der Leitung des Studentischen Forums für Psychoanalyse (SFPa*) bietet die Veranstaltung «Zwischen Couch und Sessel – Psychoanalyse heute» allen Interessierten, insbesondere Studierenden der Psychologie und der Medizin, das Gespräch mit erfahrenen Praktizierenden der Psychoanalyse an.

In einem Panel werden zunächst aktuelle Fragen der Psychoanalyse auf dem Podium und auch mit dem Plenum diskutiert. Anschliessend stellen Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Psychoanalyse (SGPsa**) bzw. der International Psychoanalytic Association (IPA**) in drei parallelen Gruppen Fälle aus der Praxis vor.

*Das Studentische Forum für Psychoanalyse (SFPa) ist ein studentischer Verein, der ins Leben gerufen wurde, da an der Universität Zürich die Psychoanalyse im Psychologiestudium nicht mehr gelehrt wird. Der Verein bietet allen Interessierten ein selbstorganisiertes Lehrangebot, um sich mit der Psychoanalyse als Wissenschaft, Theorie und Behandlungsmethode auseinanderzusetzen.

**Die Schweizerische Gesellschaft für Psychoanalyse (SGPsa) als Zweiggesellschaft der IPA 1919 gegründet, unterhält schweizweit sechs Ausbildungszentren, nämlich Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano und Zürich. Die International Psychoanalytic Association (IPA) zählt weltweit ca. 12'000 Mitglieder.

PROGRAMM 18.00–22.00 UHR

17.30

TÜRÖFFNUNG

18.00

BEGRÜSSUNG

Julian Hofmann

(Studentisches Forum für Psychoanalyse)

18.05

BEGRÜSSUNG

Bianca Gueye, Dr. med.

(Freud-Institut Zürich)

18.10

PANELDISKUSSION

Dominique Bondy-Oppermann, lic. phil.,
M.A. (Zürich)

Alexander Moser, Dr. med. (Zürich)

Wolfgang Walz, Dr. med. (Kreuzlingen)

Moderation: Yvonne Frenzel Ganz, lic. phil.,

Dipl.-Päd. (Zürich)

18.50

FALLGRUPPEN

GRUPPE A mit Dominique Bondy-Oppermann

GRUPPE B mit Alexander Moser

GRUPPE C mit Wolfgang Walz

21.00

APÉRO

offeriert vom SFPa und vom FIZ

22.00

ENDE DER VERANSTALTUNG

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Dominique Bondy-Oppermann, lic. phil., M.A. (Harvard, USA) (Zürich), Psychotherapeutin FSP, emeritiertes Mitglied der SGPsa in eigener Praxis. Mitglied und Dozentin am Freud-Institut Zürich.

Alexander Moser, Dr. med. (Zürich), Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Ausbildungsanalytiker SGPsa/IPA in eigener Praxis. Mitglied und Dozent am Freud-Institut Zürich, ehemaliger Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Psychoanalyse (SGPsa), war in diversen Gremien der Europäischen Psychoanalytischen Föderation (EPF) und der International Psychoanalytic Association (IPA).

Wolfgang Walz, Dr. med. (Kreuzlingen), Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Ausbildungsanalytiker SGPsa/IPA in eigener Praxis. Mitglied und Dozent am Freud-Institut Zürich, Präsident der SGPsa.

Organisation und Moderation:

Vorstand des Studentischen Forums für Psychoanalyse (SFPa): **Jana Häberlin, Julian Hofmann, Daniel Škoda, Carla Thür, Nadine Torresan**

Yvonne Frenzel Ganz, lic. phil., Dipl.-Päd. (Zürich), Psychotherapeutin FSP, Psychoanalytikerin SGPsa/IPA in eigener Praxis. Mitglied und Dozentin am Freud-Institut Zürich, Vizepräsidentin der SGPsa.

Bianca Gueye, Dr. med. (Zürich), Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytikerin SGPsa/IPA in eigener Praxis. Mitglied und Dozentin am Freud-Institut Zürich (FIZ), im Vorstand des FIZ.